

Ich bin Elisabeth von Rochlitz.

Ich bin in Hessen als Prinzessin aufgewachsen. Dort wurde ich ziemlich frei erzogen. Deshalb hatte ich auch in Glaubensdingen meine eigene Ansicht.

Die von Martin Luther verbreiteten Ansichten fand ich großartig. Auch ich machte meine reformatorische Haltung öffentlich. Ja, ich war in meinem Bereich selbst Reformatorin.

Zum Beispiel erlaubte ich den Priestern die Ehe.

Damit habe ich den Betrug an den Frauen und am Zölibat unterbunden. Denn bis dahin hatten sehr viele Priester heimlich und in wilder Ehe mit einer Frau zusammengelebt.